



Genugtuung

«Erfolg für Erwin Kessler», 12. 9.

Es freut mich sehr, dass die Berufung von Erwin Kessler gutgeheissen wurde. Leider ist er fast der Einzige in der Schweiz, der sich traut, das besonders tierquälerische Schächten (rituelles Schlachten ohne Betäubung) zu kritisieren. Religionsfreiheit darf nicht dazu missbraucht werden, Tierquälerei zu legalisieren. Daher wäre es dringend an der Zeit, auch das betäubungslose Schlachten von Geflügel endlich zu verbieten.